

Basisspiel Minimix 1

Spiel zur phonologischen Erarbeitung von Lauten – für zwei Spieler

Material:

- 80 Streifen, davon
 - 40 **Spielstreifen**: Zu einem Minimalpaar gehören zwei Streifen mit vier Spielseiten (Vorder- und Rückseite beider Streifen), sortierbar anhand der gleichen Randfarbe und Bilder,
 - 40 **Einzelkärtchenstreifen** der Minimalpaare (in den gleichen Farben wie die Spielstreifen, aber gekennzeichnet durch die Rahmung der einzelnen Motive). Auf ihnen ist das gleiche Motiv jeweils 6 x zu sehen. → s. Vorbereitung,
- Trennwand (Therapeutenseite „Bär“ mit Pfeil von rechts nach links, Patientenseite „Hase“ mit Pfeil von links nach rechts),
- zwei Stellfüße für die Trennwand,
- 20 wiederverschließbare Plastiktütchen zur Ablage der Einzelkärtchen.

Vorbereitung:

Vor dem ersten Einsatz werden die 40 Einzelkärtchenstreifen heraussortiert. Zwei Streifen gehören zu einem Minimalpaar, wie z.B. Kanne und Tanne. Nun werden diese Streifen in 12 Einzelkärtchen zerschnitten und in die beigelegten Plastiktütchen sortiert.

Beispiel: Spielstreifen Kanne/Tanne

Vorderseite:

Rückseite:



12 Einzelkärtchenstreifen zum Zerschneiden:



1. Spielvariante (rezeptiv):

Die Therapeutin wählt die zwei Spielstreifen eines Minimalpaares aus und legt einen an die eigene Trennwandseite, so dass das Kind die Items nicht sehen kann. Das Kind hat auf seiner Seite der Trennwand die passenden zwölf Einzelkärtchen. Die Therapeutin benennt nun die Bilder ihres Streifens von rechts nach links (in Pfeilrichtung). Nach jedem benannten Item legt das Kind von links nach rechts (in Pfeilrichtung „Leserichtung“) das passende Kärtchen ab, bis sechs Kärtchen in einer Reihe liegen. Dann wird die Trennwand weggenommen, um Kärtchenreihe und Streifen zu vergleichen. Wenn alles richtig ist, hat das Kind die erste Runde und damit den Spielstreifen der Therapeutin gewonnen. Wenn man mit Vorder- und Rückseite der Streifen spielt, kann man auch Muggelsteine als Gewinn einsetzen. Dann wird mit dem nächsten Streifen auf die gleiche Weise gespielt.

Eine Steigerung könnte darin bestehen, dass die Therapeutin zwischen den Nennungen der Items noch Unterbrechungen einfügt, indem sie z.B. sagt: „Und jetzt kommt....“.

Die Übungsintensität kann durch den Einsatz weiterer Streifen einer Lautgruppe (z.B. alle Minimalpaare zu „K – T“, s. Übersicht) vertieft werden.

Tipps: Wenn das Kind die Minimalpaare auditiv nicht differenzieren kann, sollte man die entsprechenden Lautkriterien (z.B. hinten-vorne, Dampflok-Biene/Schlange, Reibegeräusch) mit dem Kind besprechen und den jeweiligen Bildern zuordnen. Außerdem sollte man dann den Laut im Wort dehnen oder überbetonen, um dem Kind damit eine Hilfe zu bieten.

Auch ein Einstieg, in dem die Therapeutin ihr Mundbild nicht verdeckt, ist möglich. Ab dem zweiten Durchgang sollte jedoch mit verdecktem Mundbild gearbeitet werden, damit das Kind sich auf die auditive Diskrimination beschränken muss.

2. Spielvariante (expressiv):

In einem zweiten Schritt kann nun ein Rollenwechsel vorgenommen werden, falls die Artikulationsstörung keine phonetische Komponente enthält bzw. falls der entsprechende Laut schon auf Wortebene realisiert wird. (Auch bei Kindern ohne Störungsbewusstsein, die den Laut noch nicht bilden können, ist es möglich, den Rollenwechsel einmal zu versuchen. Man kann damit gut demonstrieren, dass der fehlerhafte Laut zu Missverständnissen führt, und damit ein „Aha-Erlebnis“ auslösen.)

Übersicht der Minimalpaare aller Spielstreifensets:

Minimix 1 im Basisspiel

(Art.-Nr. 112210)

Minimalpaararbeit in der phonetisch-phonologischen Therapie von Aussprachestörungen

K-T: Rahmenfarbe grün

- Kanne – Tanne
- Kopf – Topf
- Wecker – Wetter
- Sack – satt

Sch-S: Rahmenfarbe rot

- Schal – Saal
- Schuppe – Suppe
- Tasche – Tasse
- Busch – Bus

R-H: Rahmenfarbe blau

- Reis – heiß
- Rasen – Hasen
- Rand – Hand

R-L: Rahmenfarbe gelb

- Rose – Lose
- Gras – Glas
- Ratte – Latte

Kr-Tr: Rahmenfarbe lila

- Kragen – tragen
- Kräne – Träne

G-D: Rahmenfarbe orange

- Nagel – Nadel
- Bogen – Boden

Ch₁-Sch: Rahmenfarbe pink

- Kirche – Kirsche

M-N: Rahmenfarbe grau

- mähen – nähen

Erweiterungssets:

Minimix 2

(Art.-Nr. 112400)

Differenzierung nach Artikulationsort mit den lautlichen Oppositionen

Rahmenfarbe grün,

Ecken gelb: b/d

- Nabel – Nadel
- Wabe – Wade
- Bach – Dach
- Rebe – Rede

Ecken lila: f – s

- Fahne – Sahne*
- Fee – See*
- Affe –ASSE

Ecken orange: ch₁ – s

- weich – weiß
- Fächer – Fässer
- Küche – Küsse
- Bäche – Bässe

Zur Steigerung der Übungsvariabilität können die Erweiterungssets Minimix 2-7 mit diesem Basisspiel kombiniert werden: Inhalt je Set: 40 Spiel- und 40 Einzelkärtchenstreifen, Wortlisten, incl. 20 kleine Tütchen zur Aufbewahrung der Einzelkärtchen. Im Klarsichtbeutel

Ecken rot: l – j

- Lunge – Junge
- Lacke – Jacke

Ecken rosa: m/n

- lärmern – lernen
- Magen – nagen
- Zaum – Zaun
- Schwamm – Schwan*

Ecken blau: ng – n

- Wange – Wanne
- hängen – Hennen
- Ringe – Rinne

Minimix 3

(Art.-Nr. 112410)

Differenzierung nach langen und kurzen Vokalen

Rahmenfarbe rot,

Ecken gelb:

- Schal – Schall
- Aal – All
- Wal – Wall
- Hasen – hassen*
- Haken – Hacken
- raten – Ratten
- Stahl – Stall
- Beet – Bett
- beten – Betten
- stehlen – stellen
- Kehle – Kelle
- Riese – Risse*
- Stiel – still
- schief – Schiff
- Ofen – offen
- Robe – Robbe
- Rose – Rosse*
- spuken – spucken
- Fühler – Füller
- Hüte – Hütte

Minimix 4

(Art.-Nr. 112420)

Differenzierung nach stimmhaften und stimmlosen Konsonanten

Rahmenfarbe blau,

Ecken gelb:

- Welle – Felle
- Welt – Feld
- Waden – Faden
- backen – packen
- Bass – Pass
- Blatt – platt
- Deich – Teich

- danken – tanken
- Ende – Ente
- Mandel – Mantel
- Gabel – Kabel
- Garten – Karten
- Graben – Krabben*
- Kragen – Kraken
- Fliesen – fließen
- reisen – reißen
- Rose – Rosse*
- Riese – Risse*
- knochig – knorrig
- Wachen – Waren*

Minimix 5

(Art.-Nr. 112430)

Differenzierung nach Reduktion von Mehrfachkonsonanz

Rahmenfarbe rosa,

Ecken gelb:

- Block – Bock
- Brett – Bett
- Brot – Boot
- Glocken – Locken
- Graben – Raben
- Klappen – Lappen
- Kloß – Los
- Knoten – Noten
- Krater – Kater
- Kreis – Reis
- Krippen – kippen
- Hexe – Hecke
- Platte – Latte
- Preis – Reis
- Pflaster – Laster*
- Trauben – Tauben
- Schlauch – Lauch
- Schnabel – Nabel
- Schwein – Wein
- Strauch – Rauch

Minimix 6

(Art.-Nr. 112440)

Differenzierung nach Elision finaler Konsonanten, nach Reduktion von Anfangsilben sowie nach Deaffrizierung

Rahmenfarbe gelb,

Ecken blau: Auslassung von

- Endkonsonanten:
- Deckel – Decke
- Wiesel – Wiese
- Ziegel – Ziege
- Ast – Ass

- Wagen – Waage
- Kind – Kinn
- Eis – Ei

Ecken grün: Reduktion von

- Anfangsilben
- Kamel – Mehl
- Maschine – Schiene
- Libelle – Bälle
- Zitrone – Throne
- Kapuzen – putzen*
- Verbot – Boot

Ecken rot:

- Deaffrizierung
- Katze – Kasse
- Tatze – Tasse
- Zopf – Topf
- Zeh – Tee
- Pfeile – Feile
- Pfund – Fund
- Pferd – fährt

Minimix 7

(Art.-Nr. 112450)

Differenzierung nach weiteren phonologischen Prozessen der Kontaktassimilation, Fernassimilation, Öffnung sowie Plosivierung

Rahmenfarbe orange,

Ecken gelb:

- Kontaktassimilation
- Glas – Gras
- Schrank – krank
- Brücke – Krücke
- Preis – Kreis

Ecken blau:

- Fernassimilation
- Seife – Pfeife*
- Kessel – Sessel
- Pfeffer – Fässer*
- Suppe – Puppe

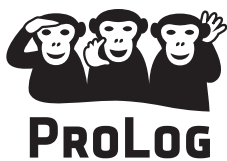
Ecken grün: Öffnung

- Hose – Rose
- Hennen – rennen
- Hand – Rand
- Hund – rund

Ecken rot: Plosivierung

- Fass – Pass
- Hupe – Hupe
- Wecker – Bäcker
- Welle – Bälle
- Sonne – Tonne
- See – Tee
- Besen – beten
- Loch – Lok

Noch eine Anmerkung: Bei den Minimalpaaren handelt es sich nicht bei allen um klassische Minimalpaare, da sich einige in zwei distinktiven Merkmalen unterscheiden. Sie sind in der Wortliste mit einem * markiert.



ProLog Therapie- und Lernmittel GmbH

Olpener Straße 59 51103 Köln Telefon +49 (0) 221 66 09 10 Fax +49 (0) 221 66 09 111

info@prolog-shop.de www.prolog-shop.de